

Das mache ich, weil ...



Denise F. Moser, Jürg Brühlmann,
Mojca Zekar
Expertise sichtbar machen
Modeling mit MetaLog – Praxisaus-
bildung in personenorientierten
Berufen
2020
hep Verlag, Bern
152 Seiten
CHF 28,-

Jean-Paul Munsch – Modeling mit «MetaLog» ist eine Methode, die vor allem in Ausbildungssituationen zum Einsatz kommt und meint das Sprechen über die in der Situation vollzogene Handlung der Ausbildungsperson in Anwesenheit des Studierenden.

Obwohl sich das Buch an Ausbilderinnen und Ausbilder richtet, zeigt der «MetaLog» in Anlehnung an die «Cognitive Apprenticeship» auf, dass auch Coaches und Führungspersonen den Ansatz mit Gewinn anwenden können. Der sorgfältige Einsatz der Sprache, der Körper als Arbeitsinstrument und die Gestaltung von Raum und Zeit werden praxisnah und differenziert (bezogen auf die jeweiligen Arbeitskontexte) dargestellt. Der experimentell entwickelte Ansatz hat das Wissen von systemischer Aufstellungsarbeit und die Erkenntnisse aus Wirkungsforschung und Lerntheorien geschickt genutzt, um ein effizientes und effektives Ausbildungsinstrument anbieten zu können. Die Homepage des Buches bietet mit kurzen Audio- und Videoclips reiches Anschauungsmaterial, das für Ausbildungszwecke in verschiedenen Kontexten von personenbezogenen Ausbildungen zur Verfügung steht.

Dass Metaloge die Beziehungs- und Prozessgestaltung transparent machen und damit auch die Klienten- und Klientinnenbeziehung stärkt, ist ein schöner Effekt, der auch ohne beobachtende Studierende eintritt. Die Begründung einer Handlung in Beratungssituationen kann also auch im edukativen Sinne beziehungsstärkend wirken. Das schön gestaltete Buch ist deshalb sowohl Ausbilderinnen und Ausbildern sowie interessierten Beratungspersonen zu empfehlen, die die reflexive Praxis des Metalogs kennenlernen wollen.